

Entdeckungsreise

Es ist noch gar nicht lange her, da hat er sie zärtlich berührt. Sie spürt seine sanften Streicheleinheiten überall und intensiv auf ihrer Haut.

Ganz sanft waren seine Fingerkuppen über ihre Arme geglitten. Immer wieder- von oben bis unten und wieder zurück. Wohlige Wärme durchströmte dabei ihren Körper und breitete sich schnell wie ein Buschfeuer aus.

Er nahm ihr Gesicht in beide Hände und sie versank ohne Widerstand im Blau seiner Augen. Sie schwamm in einem Ozean der Gefühle und tauchte ab, bis auf den Grund.

Langsam näherten sich seine weichen Lippen ihrem Mund, der sich wie selbstverständlich öffnete und ihn hereinließ. Ihre Zungen tanzten einen gemeinsamen Tanz, als hätten sie nie etwas anderes getan.

Noch enger und inniger schmiegte sie sich an ihn, sodass seine kräftigen Arme sie fest und sicher umschließen könnten.

Jede Faser ihres Körpers, ihrer Seele, sehnte sich nach ihm.

Auch ihre Hände berührten zärtlich seine Arme, ihre Finger fuhren eine Liebesspur hinauf bis zu seinem Hals, den sie zärtlich liebte. Der Weg führte über seine Brust, wobei sie überwältigt durch ihre Gefühlsregungen sanft mit seine Brusthaaren spielte. So verinnerlichte sie die Konturen seines Körpers, wie eine Blinde, die so ein Bild in sich entstehen lässt.

Vorsichtig nahm sie immer wieder seine Haare, ließ sie durch ihre Finger gleiten und bedeckte ihr Gesicht mit Ihnen, um den wunderbaren Duft aufzunehmen und darin zu versinken.

Mit jedem Augenblick stieg ihr Verlangen, all ihre Gefühle, ihre Liebe, wie einen schützenden ,wärmenden Mantel um ihn zu legen.

Sie spürte, wie auch er sich nur mehr ihren Zärtlichkeiten hingab- es geschehen ließ - beide ließen sich gegenseitig in den anderen fallen.

Weiter führte sie ihre Reise an diesem Abend nicht- und dennoch war es weiter, als beide jemals zuvor gegangen waren.

© Karin 1602

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)